

Prof. Kner übergibt eine mit Dr. Steindachner gemeinschaftlich durchgeführte Arbeit, betreffend eine Anzahl neuer und seltener Fische, die Dr. E. Gräffe grösstentheils auf den Samoa- oder Schifferinseln gesammelt hatte. Darunter sind 21 neue Arten und zugleich eine neue Gattung (*Strabo novo generi Pseudomugil Kner affinis*) und ausserdem werden Bemerkungen zu mehreren bekannten Arten gegeben.

Dr. Tschermack gibt das Resultat seiner Untersuchung des Argentopyrites (Silberkies), welchen v. Waltershausen als ein neues Mineral von Joachimsthal beschrieben hatte, welches aber nach Tsch. eine Pseudomorphose nach einem nicht näher bekannten Minerale sei, und diese aus Markasit, Pyrrhotin, Argentit und Pyrargyrit zusammengesetzt sei. Tsch. bemerkt ferner, dass der Argentopyrit früher in Joachimsthal für Pyrrhotin gehalten wurde, und dass derselbe wahrscheinlich die von Zippe beschriebene Pseudomorphose von Eisenkies (Leberkies) nach Pyrargyrit und nach Stephanit sein dürfte.

Bergrath v. Hauer besprach die Zusammensetzung und Krystallgestalt eines Doppelsalzes von selensaurem Kali und selensaurem Cadmiumoxyd.

Prof. Schrötter gibt die Analyse eines Nickel-Cobalterzes aus Dobschau in Ungarn — es wird nach England ausgeführt behufs Gewinnung des Nickels und Cobalts. — Es enthält 49% Arsen, 25% Nickel, 7% Cobalt, 9% Schwefel, 5% Eisen, 2% Kieselsäure und stimmt mit dem Gersdorffit von Schladming zusammen. — Derselbe gibt ferner weitere Mittheilungen über die Bestandtheile von Eruptivgesteinen von Santorin.

Von Dr. Steindachner übergibt Prof. Kner eine Abhandlung über eine neue Art der Cyprinoiden-Gattung *Telestes* = *T. polylepsis* aus Croaticen.

## Miscellen.

Dr. Franz Beggiano hat im Oolith bei Rotzo in den Sette Comuni, Provinz Vicenza, einen fossilen Fisch aufgefunden, welcher von Freih. von Zigno in den „Atti“ des K. K. Insti-

tutes der Wissenschaften in Venedig“ (XI. 1865/6 S. 963) beschrieben und *Pholidophorus Beggetianus* benannt wird.

*Lystra cerifera mexicana*, welche auf *Quercus lanceolata* lebt und Wachs ausscheidet, finden wir beschrieben und abgebildet im Boletin de la soc. mexic. de geografia y estadistica XI. 9, 1865.

Im Monat Juni d. J. wurde bei Bear Creek, Colorado, ein 500 Pfund schwerer Aerolith gefunden, welcher Nickel, Cobalt, Eisen und Spuren von Kupfer zu enthalten schien; eine Schicht von Eisenoxyd vertritt die Stelle der glänzend schwarzen Kruste, die gewöhnlich die Aerolithen umgeben, sobald sie zur Erde fallen.

„Coup d'oeil general sur la topographie et la géologie du Mexique et de l'Amerique centrale par M. Virlet d'Avust“ enthält: Orographische Configuration und geologische Ursachen derselben; Basaltische Bildungen; vulcanische Erscheinungen; Ursprung der Vulcane; secundäre und tertiäre metamorphische Porphyre und Granite in Mexico; metamorphische Granite und Porphyre in Europa.

In den Bergwerken von Cornstock in Californien wurde eine 50 Kilog. schwere Masse gediegenen Silbers mit reichlich eingemengten Goldblättchen aufgefunden, welche einen Werth von 3000 Francs hat.

Der Kaiser von Brasilien hat dem Professor Agassiz eine sehr reichliche Sammlung von lebenden Fischen aus dem Paraguay zum Geschenke gemacht und dieses mit einem autographen Schreiben begleitet. (Les mondes Juni-Juli-Heft 1866.)

Von der Akademie der Wissenschaften in Turin wird ein Preis, bestehend in einer goldenen Medaille im Werthe von 1500 Francs jener Schrift zuerkannt, welche ein getreues Bild der „geognostischen und geologischen Verhältnisse der Schwefelager Siciliens“ gibt. — Einsendung bis Ende December 1866.

Prof. Diorio gibt Nachricht (Atti Acc. pont. Roma XVIII. 1865 S. 124) über den Schaden, den ein zur Gattung *Ypono-*

*meuta* gehöriger Schmetterling den Weingärten um Rom zugefügt, indem derselbe die Trauben mit einem Gespinnste umhüllt hatte, unter welchem er versteckt war. Diorio fand solche kleine Schmetterlinge verschiedenartig gezeichnet, die er folgenderweise characterisirt:

*Yponomeuta*: Alis griseo-argenteis; punctulis minimis fusciscentibus ad marginem biserialibus, ad basim confluentibus irroratis, apice obscuriore, ciliato.

Andere Individuen, welche mit vorigen zusammenlebten, characterisirt Diorio: Alis albidis subpellucidis; punctulis minimis cinereis irroratis rarissimis; apice, strigis obscurioribus abbreviatis obsolete, postice ciliatis. — Das Männchen ist der *Tinea ctnerella* F., das Weibchen der *T. Harrisella* F. ähnlich — und Diorio schlägt den Namen *Tinea oenothriella* vor.

Der fünfte Jahrgang 1865 der „Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Länderkunde in Salzburg“ bringt unter anderen Aufsätzen ein systematisches Verzeichniß der im Salzburgischen beobachteten Fliegen von Dr. Storch, dann die Biographie des Naturforschers Carl M. Ehrenbert Freiherrn von Moll (geb. 1760, gest. 1829).

---

## Desiderata.

Ein kleines naturhistorisches Museum sucht nachstehende Thiere entweder in ganz reinen Bälgen oder schon ausgestopft, und in letzterem Falle gut erhalten, und in naturgetreuer Stellung um billigen Preis zu acquiriren. Anerbietungen beliebe man an die Redaction dieser Zeitschrift portofrei zu machen. Zahlung baar und prompt. Für richtige Bestimmung wird Garantie verlangt.

*Erinaceus auritus* Gm. Der Borstenigel. Südrussland.

*Centetes ecaudatus* L. Der Tanrek. Madagaskar.

*Cladobates javanica* Horsf. Das Tupaja, javanisches Spitzhörnchen.

*Sorex etruscus* Savi. Die italienische Spitzmaus.

*Myogale pyrenaica* Geoffr. Die pyrenäische Rüsselmaus.

*Scalops aquaticus* L. Der Wassermaulwurf. Nordamerika.